

Benzinbetrieber Häcksler Maestro Country von Eliet

# Zerhacker

*Umweltbewusste Gärtner recyceln ihre Gartenabfälle. Das spart nicht nur unnötige Wege zur Deponie, sondern hat auch noch weitere Vorteile. Gartenabfälle lassen sich entweder kompostieren, oder häckseln und dienen dann wieder als Dünger.*



Richtig gemacht entsteht beim Kompost über die Jahre guter Humus. Wenn es schneller gehen soll, ist ein guter Häcksler gefragt. Er zerkleinert Baum- und Strauchschnitt in kleine Stücke. Wer solches Häckselgut im Garten verteilt, hat gleich mehrere Vorteile. Zum einen sorgt eine dichte Decke aus Häckselgut dafür, dass Unkraut kaum noch eine Chance hat, zum anderen schützt diese Decke den Boden vor Austrocknung. Außerdem bietet die Schicht diversem Kleingetier ein prima Zuhause.

## Ausstattung

Der Häcksler wird in zwei Varianten angeboten, die sich lediglich durch die Höhe des Einwurfschachts unterscheiden. Diese misst beim Maestro City 1050 mm und beim Country 1200 mm. Das Gerät ist sowohl mit 400-V-Elektromotor als auch mit einem 4,0 kW (5,0 PS) starken Briggs & Stratton-Motor lieferbar. Unser Testgerät ist mit dem Benzinmotor ausgestattet. Die maximale Schnittstärke beträgt 40 mm. Der integrierte Fangkorb hat ein Volumen von 60 l. Eine Luftbereifung und zwei große, gummierte Standfüße sorgen für leichten Transport und hohe Standsicherheit. Insgesamt 12 Wendemesser auf zwei Messerscheiben zerkleinern das Schnittgut. Diese beiden Messerwellen stehen im rechten Winkel zum eingeführten Schnittgut und schneiden dieses nicht in Scheiben, sondern reißen es der Länge nach auf. Abgerissene Stücke werden in der Messertrommel umhergewirbelt und so weit zerkleinert, bis sie durch ein Sieb in den Fangkorb fallen. Dass der Einwurfschacht abnehmbar ist, dient sowohl der Staubeseitigung als auch der Platzersparnis bei der Einlagerung.



Selbst Blattwerk wird extrem klein zerhackt, was die Zersetzung beschleunigt

**Im Einsatz**

Der Briggs & Stratton-Motor springt gewohnt gut an und läuft schon nach wenigen Sekunden rund. Beim Einführen des Schnittguts sollten Handschuhe und eine Schutzbrille getragen werden, denn es können trotz doppelter Sicherung Häcksel aus dem Einwurfschacht zurückfliegen. Also „füttern“ wir den Häckslers doch gleich mal mit frisch abgesägten Ästen. Unser erster gut 3 m langer Ast, der zugegebenermaßen fast 6 cm dick ist, wird vom Eliet Maestro locker zerhackt. Lediglich auf den ersten Zentimetern hakt es etwas. Haben die Messer aber erst mal „Grip“, geht es zügig voran. Wider Erwarten wird sogar das am Ast befindliche Blattmaterial in kleine Stücke zerhackt. Auch weiteres unterschiedlich geartetes Schnittgut wird schnell zerkleinert, dabei ist das Gerät zwar nicht wirklich leise, aber doch deutlich leiser, als vor der Arbeit vermutet. Dank der Gummiräder auf einer recht breiten Achse und der Griffe am Einwurfschacht lässt sich die Maschine auch auf holprigen Gartenwegen bequem und sicher transportieren. Zum Schluss bleibt nur noch eine Bemerkung zu machen. Der Eliet Maestro Country ist der erste Häckslers, bei dem wir während des Tests nicht einen Stau produziert haben. Das spricht für das Arbeitsprinzip.

Der Einwurfschacht ist durch zwei Schrauben gesichert und lässt sich zur Staubeseitigung oder zum platzsparenden Parken abnehmen



An der Maschinenfront befindet sich ein Sicherheitsschalter, damit die Maschine nur bei richtig eingesetztem Fangkorb arbeitet; ein Magnet verhindert ungewolltes Herausrutschen des Korbs



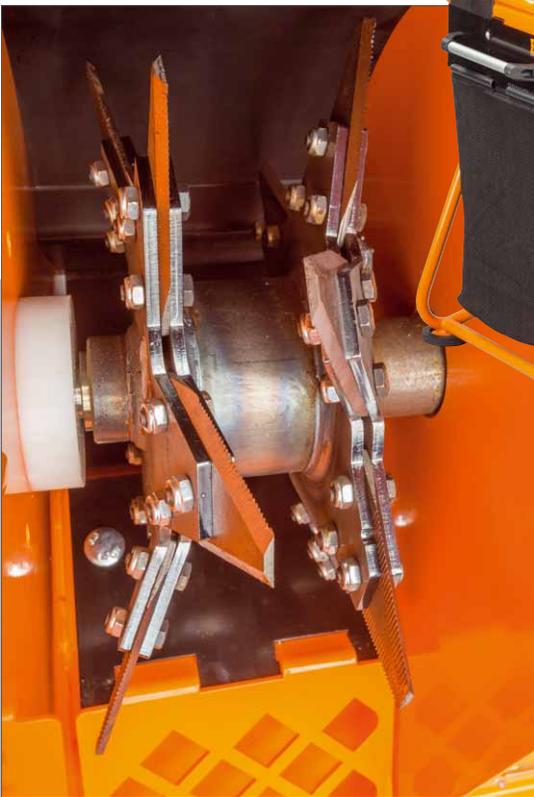
Große Räder und zwei Griffe am Einwurfschacht ermöglichen den leichten Transport der Maschine



**Fazit**

Der Eliet Maestro Country und sein kleiner Bruder Maestro City überzeugen nicht durch Design, sondern durch Effektivität. Dass diese Maschinen einer professionellen Linie entstammen, lässt sich nur schwer verheimlichen. Aber in aller Regel will man mit Gartengeräten auch keinen Schönheitspreis gewinnen, sondern seine Arbeit schnell zu Ende bringen.

Jörg Ueltgesforth



Zuständig für Kleinholz: Insgesamt 12 Wendemesser zerkleinern das zugeführte Astmaterial

**Eliet Maestro Country / Maestro City**

Vertrieb:	Eliet, Otegem (B)
Preise	Country um: 1.600 Euro City um: 1.250 Euro
Hotline:	01805 999373
Internet:	www.eliet.eu

**Technische Daten:**

Motor:	Honda Einzylinder Viertakt
Leistung:	4,4 kW (6 PS)
Max. Aststärke:	40 mm
Anzahl Häckselmesser:	12 (Wendemesser)
Mögliche Antriebe:	Briggs & Stratton 4,0 kW (5,0 PS) / 400-V-Elektromotor

**Note:**

Häckseln:	60%	1,3	●●●●○
Bedienung:	30%	1,3	●●●●○
Ausstattung:	10%	1,3	●●●●○

**Bewertung:** + -

+ hochwertige Verarbeitung / einfache Bedienung

**Heimwerker Praxis** 5/2017

**1,3**

Preis/Leistung: gut – sehr gut

Spitzenklasse